

Wohin mit dem Geld?

Szenarien für die Verwendung der Akzeptanzabgabe

Aktive Gestaltung: Chancen der Kommunalen Beteiligung durch das NWindPVBetG

17. Juni 2024 Katharina Brüntgens



Was kann eine Kommune mit dem Geld der Akzeptanzabgabe machen? (§ 5 NWindPVBetG)

- Zweckgebunden: Mittel müssen für Maßnahmen zur Steigerung und **Erhaltung der Akzeptanz von WEA und FFPV** verwendet werden.
 - Einsatz für Maßnahmen, die über die pflichtigen Aufgaben hinaus gehen
- Die Idee: Vor Ort sollen alle **von den Erneuerbaren Energien profitieren** und ganz konkret erfahren, welchen Nutzen für sie durch erneuerbare Energien entstehen



Was kommt nun auf die Kommunen zu?

- Verantwortung der Kommunen mit **klugen Ideen** die Gelder entsprechend zu verwenden:
 - Unterstützung kultureller, sozialer oder ökologischer Einrichtungen
 - Stärkung ÖPNV
 - Stärkung Naturschutz
 - Aufwertung des Ortsbildes
 - Förderungen kultureller Veranstaltungen, soziale Aktivitäten
 - Optimierung der Energiekosten / des Energieverbrauchs der Kommune



Drei mögliche Szenarien zur Mittelverwendung



„Neues“
entwickeln



„Bestehendes“
erneuern



Refinanzierung
von EE



Mittelverwendung – „Neues“ entwickeln

- Mögliche Projektideen für z.B. Ausbau Radwegeverbindungen, ökologische Aufwertung, Aufbau weiterer Mobilitätsformen (Bürgerbus), Generationenspielplatz, Aufbau E-Ladesäulen
- Gibt es bereits geplante, aber noch nicht umgesetzte Projekte?
- Beispiel informelle Planung: Dorfentwicklung
 - Fahrplan vorhanden: Projektkatalog
 - Ziel: Stärkung der Dörfer, mit gemeinschaftlichem Mehrwert für die Bürger:innen

→ Öffentliche Bekanntmachung der Mittelverwendung! ←

1

Beispiel Gemeinsame Pflanzaktion

› Gemeinsame Pflanzaktion

- › 110 Bäume auf Gemeindeflächen
- › Baumarten: Eichen, Wildapfel, Weißdorn, Vogelbeere, Feldahorn
- › Beitrag zur Biotopvernetzung und Artenvielfalt

Beispiel aus: Dorfregion „Selsingen Südgemeinden“:
Ostereistedt, Rocksteck, Rhade, Rhadereistedt, Godstedt,
Seedorf, LK ROW



Mittelverwendung – „Bestehendes“ erneuern bzw. kofinanzieren



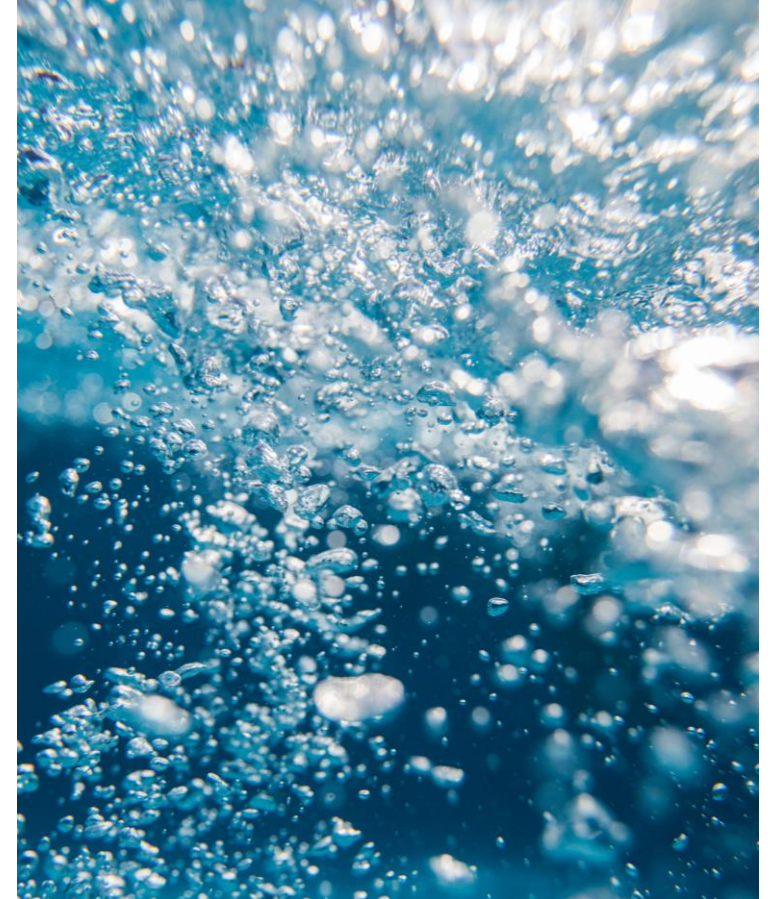
- › Sanierungen von Schwimmbad, Vereinshaus/Sportanlagen, Dorfgemeinschaftshaus
- › Örtliche Aufwertung, z.B. Verschattung, Bepflanzung, Entsiegelung, Sitzmöglichkeiten des Dorfplatzes
- › Finanzielle Vergünstigung durch Kofinanzierung von z.B.
 - › Eintritt ins Schwimmbad
 - › alternativen Mobilitätsangeboten (On-Demand-Angebote)

→ Öffentliche Bekanntmachung der Mittelverwendung! ←

Teilen Sie den Bürger:innen mit, wie die Neugestaltung und Biodiversitätsförderung auf dem Dorfplatz bezahlt wird

Beispiel Weiterfinanzierung des Schwimmbads

- Weiterfinanzierung des Schwimmbads
 - Erhaltung des Schwimmbads: Schätzungen zufolge: Erhalt für die nächsten 20 Jahre gesichert
 - Gewährleistung des Schwimmunterrichts
 - Geld zugunsten aller Anwohnenden eingesetzt



Beispiel aus: Gemeinde Bakum, LK Vechta

Beispiel Sanierung Dorfgemeinschaftshaus

- Dorfgemeinschaftshäuser wichtiger sozialer Ort für Dorfgemeinschaft
- DGH oft durch Multifunktionalität geprägt
- Chancen einer Sanierung:
 - Beitrag zur Energiewende durch energieeffizientes Sanieren, durch z.B. Verbesserung Gebäudetechnik, Gebäudehülle, etc.
 - Beitrag zu mehr sozialer Teilhabe, Förderung von Inklusion, durch barrierereduzierenden Ausbau, z.B. barrierefreie Toiletten, etc.
 - Stärkung / Erhalt eines wichtigen Ortes der Dorfgemeinschaft

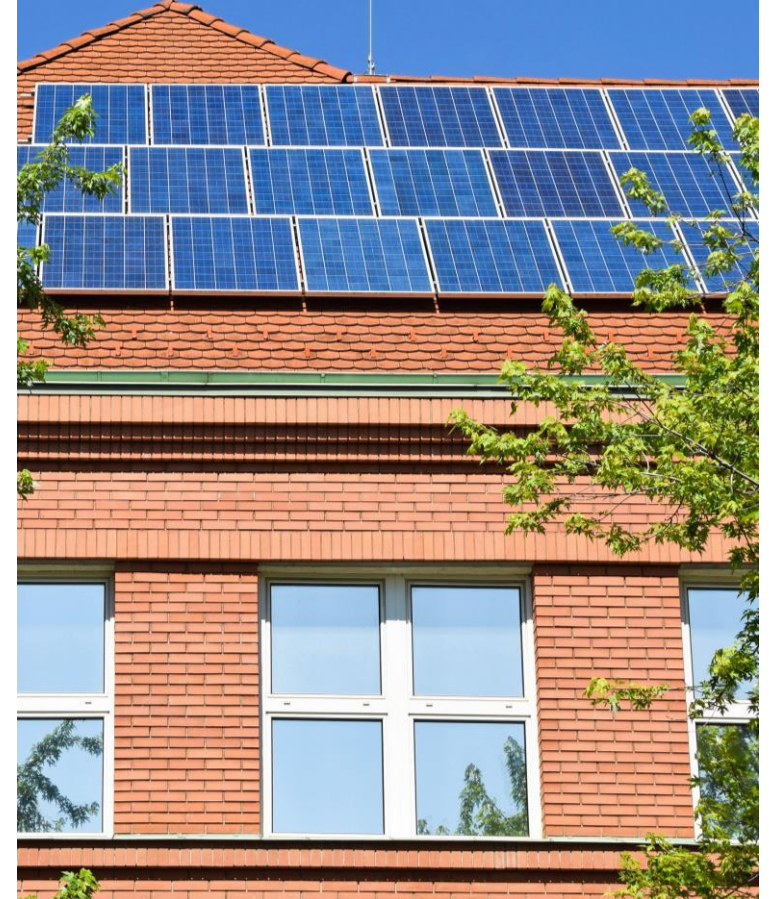


3

Mittelverwendung – Refinanzierung von EE

- › Direkte Reinvestition in Erneuerbare Energien
- › Idee: „Erneuerbaren Energien selber betreiben“
 - › Optimierung der Energiekosten der Kommune
 - › Beispiel: PV auf Kindergarten und Feuerwehrhaus
 - › Ansparen über 3 Jahre möglich

→ Öffentliche Bekanntmachung der Mittelverwendung! ←
*Teilen Sie den Bürger:innen mit, woher die Gelder für die neue PV-Anlage auf dem Dach
der Feuerwehr kommen*



Fragen zum Mitnehmen:

- › Welche Themen sind gerade wichtig?
- › Welche Themen werden aktuell im Dorf / Kommune besprochen?
- › In welchem Bereich können die Bürger:innen entlastet werden?
- › Welche Umsetzung hat einen gemeinschaftlichen Mehrwert für die Bürger:innen?
- › Kann der Mitteleinsatz die Energiewende weiter vorantreiben?
- › Kann das Thema den Zweck „Akzeptanzerhalt/Akzeptanzförderung gegenüber EE“ erfüllen?





**Aktuelle Nachrichten und Informationen aus der
KEAN erhalten Sie auch über unseren Newsletter!**

Hier geht's zur Anmeldung:





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches Energiesparen

Katharina Brüntgens | katharina.bruentgens@klimaschutz-niedersachsen.de